

## **Carlos Erazo, Präsident von NUEVA CULTURA, kehrt zurück zu seinen Wurzeln**

Liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten, liebe Bekannte

**Der Rundbrief von NUEVA CULTURA informiert in der Regel ausführlich über den neusten Stand des Schulprojektes in Pasto, Kolumbien – aus aktuellem Anlass steht diesmal eine einzelne Person im Zentrum: Carlos Erazo, Mitbegründer und Präsident von NUEVA CULTURA. Er tritt am 1. Januar 2011 als Fachperson im Auftrag der Bethlehem Mission Immensee (BMI) eine Stelle in der Sozialpastoral der Diözese Tumaco an, im Südwesten Kolumbiens. Carlos Erazo kehrt somit nach 22 Jahren Aufenthalt in der Schweiz nach Kolumbien zurück.**

### **Guter Start ins neue Schuljahr 2010/11**

Im Sommer 2010 besuchte Carlos Erazo in seiner Funktion als Präsident von NUEVA CULTURA die Schule in Pasto und kehrte mit erfreulichen Nachrichten zurück:

*„Ich habe ein engagiertes Lehrerteam und motivierte Kinder erlebt. Anlässlich einer Elternversammlung wurde ich eingeladen, über die Unterstützung aus der Schweiz zu berichten. Die Mitglieder des Vereins NUEVA CULTURA PASTO sowie die Eltern der Kinder lassen Sie, liebe Sympathisantin, lieber Sympathisant wissen, dass sie sehr dankbar sind für Ihre Solidarität, ohne die der Schulbetrieb nicht aufrecht erhalten werden könnte.“*



Das Projekt ist mit 85 Schülerinnen und Schülern ins neue Schuljahr gestartet. Die Schule konnte dank der Auflösung von Reserven von NUEVA CULTURA SUIZA einen Informatikraum mit zehn Arbeitsplätzen einrichten (siehe Rundbrief Nr. 31 oder [www.nuevacultura.ch](http://www.nuevacultura.ch)). Und dank der grossen Solidarität und Unterstützung von verschiedenen Pfarreien, Kirchengemeinden sowie Spenden zum 60. Geburtstag von Carlos Erazo und zahlreichen Einzelspenden war die Investition von rund 5'000 CHF in die Infrastruktur des Informatikraums möglich und die Reserve konnte wieder aufgestockt werden.

### **Staatspräsident Juan Manuel Santos 100 Tage im Amt**

Nach 100 Tagen Amtszeit des neuen kolumbianischen Staatspräsidenten Juan Manuel Santos bilanzierte die grösste Tageszeitung „El Tiempo“: 75% der KolumbianerInnen seien sehr zufrieden mit dem Präsidenten. Zu Beginn seiner Amtszeit hat er mit dem Staatspräsidenten des Nachbarlandes Venezuela, Hugo Chávez, den seit Monaten schwelenden Konflikt entlang der gemeinsamen Grenzen beigelegt. Im Inland lassen jedoch lang ersehnte Friedensfortschritte auf sich warten: So nehmen Gewalt und Vertreibungen zum Beispiel im Departement Nariño (Hauptstadt Pasto) weiter zu. Anfang November wurden der ehemalige Bürgermeister von Tumaco, seine Ehefrau, ein Lehrer und ein Arzt entführt. Bis heute fehlt jedes Lebenszeichen von ihnen.

**Carlos Erazo im Auftrag der Bethlehem Mission Immensee in Tumaco**

Carlos Erazo, Präsident von NUEVA CULTURA, tritt am 1. Januar 2011 in der Stadt Tumaco, im Südwesten Kolumbiens, im Auftrag der Bethlehem Mission Immensee (BMI) eine Stelle in der Sozialpastoral an. Die Region um Tumaco ist einer der Hauptschauplätze des Konflikts in Kolumbien. Alle bewaffneten Akteure sind vor Ort präsent und es kommt regelmässig zu offenen Kampfhandlungen zwischen ihnen, was zu schweren Beeinträchtigungen für die Zivilbevölkerung führt wie zum Beispiel massive Vertreibungen. Oft bleiben diese Menschenrechtsverletzungen unter den ärmsten Afro- und Indigenengemeinden in entlegenen Regionen der Öffentlichkeit unbekannt. Zusammen mit einem Team kolumbianischer Pfarrer und Mitarbeitenden wird Carlos Erazo während drei Jahren in der Diözese Tumaco Gewaltopfer begleiten und die Vernetzung mit NGOs im Menschenrechtsbereich aufbauen. Mit Blick auf seine neue Aufgabe sagt Carlos Erazo: „Ich freue mich sehr, nach 22 Jahren Tätigkeit in der Schweiz nach Kolumbien zurückzukehren, um in Tumaco die Betroffenen von Gewalt zu begleiten und sie zu motivieren, sich für gerechtere Lebensbedingungen einzusetzen.“

**Ausblick: NUEVA CULTURA SUIZA**

Carlos Erazo bleibt Präsident von NUEVA CULTURA SUIZA. Der Vereinsvorstand führt seine Arbeit weiter wie bisher: Er informiert regelmässig via Rundbriefe und Homepage ([www.nuevacultura.ch](http://www.nuevacultura.ch)) über das Schulprojekt und ist Ansprechpartner für allgemeine Informationen über NUEVA CULTURA. Carlos Erazo wird im Sommer 2011 für vier Wochen in die Schweiz kommen und aus erster Hand über das Schulprojekt informieren. Er freut sich über Ihre Kontaktaufnahme und den Austausch mit Ihnen: [nuevacultura@gmx.ch](mailto:nuevacultura@gmx.ch).

*Liebe Sympathisantinnen, liebe Sympathisanten  
Ich wünsche mir von Herzen, dass Sie das Schulprojekt NUEVA CULTURA in Pasto weiterhin unterstützen. Dank Ihrer Hilfe konnten wir die Schule in den letzten 16 Jahren auf- und ausbauen. Bitte tragen Sie dazu bei, dass wir im nächsten Jahr wiederum über 80 Kindern eine ganzheitliche Primarschulbildung in einem friedlichen Umfeld anbieten können.*



Ihnen wünsche ich viel Freude bei Ihren Tätigkeiten und eine frohe Adventszeit.

Im Namen von NUEVA CULTURA danke ich Ihnen herzlich für Ihre grosszügige Unterstützung und Ihre Solidarität.

Mit herzlichen Grüssen

Carlos Erazo  
Präsident von NUEVA CULTURA SUIZA  
NUEVA CULTURA SUIZA  
01-07-533926-03  
Luzerner Kantonalbank  
6002 Luzern